

Achte Mitgliederversammlung am 2. Juli 2016

Protokoll

Ort: Universität Bamberg, Markushaus (Neubau), Raum MG2/02.09

Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Anwesende: Folgende stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend (in alphabetischer Reihenfolge): Matthias Bahr, Christoph Beer, Henning Bergmann, Doris Böhme, Mirijam Böhme, Robert Greszki, Margret Hornsteiner, Daniela Lamprecht, Iris-Niki Nikolopoulos, Daniel Odinius, Jana Pötzschke, Olaf Seifert, Carolin Stange, Magdalena Stiegler, Kevin Urbanski

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht der Vorsitzenden
- 3) Bericht der Schatzmeisterin
- 4) Entlastung der Schatzmeisterin durch die Mitgliederversammlung
- 5) Entlastung des gesamten Vorstandes
- 6) Neuwahl der Vorstandsmitglieder
- 7) Künftige Herausforderungen für den BAD e.V.
- 8) Sonstiges

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Leitung der Mitgliederversammlung oblag gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung der Vorsitzenden Doris Böhme. Mit der Protokollführung war ohne Einwendungen durch die Mitgliederversammlung der Schriftführer Matthias Bahr betraut.

TOP 1: Begrüßung

Doris Böhme, Vorsitzende des BAD e.V., begrüßte die Anwesenden. Als Leiterin der Mitgliederversammlung stellte sie fest, dass mit fünfzehn präsenten Vereinsmitgliedern die

Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 10 Abs. 5 der Satzung gegeben ist und die Ladung der Mitglieder nach § 10 Abs. 3 der Satzung fristgerecht mit Schreiben vom 20. Mai 2016 erfolgt war.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Doris Böhme berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und stellte einen positiven Trend fest. Nach jüngster Datenlage wird der Verein aus 343 Mitgliedern gebildet. Die Verteilung der Mitglieder auf die drei Mitgliedergruppen ist annähernd stabil. So sind zurzeit 188 studentische Mitglieder, 134 einfache Mitglieder und 21 Fördermitglieder gelistet. Doris Böhme resümierte, dass das Vereinsnetzwerk funktioniere, obwohl die hohe Fluktuation unter den Studierenden den Verein vor besonderen Herausforderungen stelle.

Dem Vereinszweck wird durch diverse Veranstaltungsformate und Kommunikationskanäle genüge getan. Zu Beginn eines jeden Semesters wird ein Kick-Off für die Politologen organisiert. In der zurückliegenden Amtszeit fanden außerdem im Mai 2015 und Juni 2016 Bewerbungsworkshops statt. Das Feedback war durchwegs positiv. Von Teilnehmerseite wurde ein zusätzlicher Workshop mit Schwerpunkt Rhetorik gewünscht. Des Weiteren muss für zukünftige Workshops ein neuer Coach gesucht werden, da die bisherige Leiterin nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Hinzukommen die Karriereabende, die thematisch auf das Wissenschaftsmanagement (Januar 2015) und die Berufsfelder für Politikwissenschaftler/-innen (Januar 2016) zugeschnitten waren. Letzterer war auch in Absprache mit der Professorenschaft bewusst in einem allgemeinen Format mit hinreichender fachlichen Breiten veranstaltet worden, da es sich zugleich um die letzte Sitzung des neu geschaffenen Proseminars „Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens“ für Bachelorstudierende handelte.

Das Vereinsnetzwerk und die Kommunikation werden weiterhin über den zwei Mal pro Jahr erscheinenden BAD-Newsletter gefördert. Der Facebook-Auftritt und die Option, Praktika- und Stellenangebote zu versenden, unterstützen das Vereinsleben ebenso wie die obigen Veranstaltungen, das Unifest, auf dem der BAD e.V. vor Ort ist, sowie das vereinseigene Sommerfest.

TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin

Jana Pötzschke gab den Mitgliedern einen umfassenden Überblick über die Finanzen des Vereins. Haupteinnahmequelle sind die Mitgliedsbeiträge. Hierbei wurde auf die Freistellung der studentischen Mitglieder hingewiesen. Ausgaben wurden vor allem für die Veranstaltungen wie den Bewerbungsworkshop und die Kick-Offs fällig. Im Jahr 2015 wurden unter anderem ein Moderationskoffer für die Workshops sowie neue Leporellos beschafft. Kleinere Kosten entstanden unter anderem für den Notar bzw. die Landesjustizkasse, aber auch die Rückbuchungsgebühren von Mitgliedsbeiträgen. Für 2016 wurden noch keine Beiträge eingezogen. Jenseits des Bewerbungsworkshops und Kick-Offs fielen in diesem Jahr unter anderem auch für den Vortrag von

Herrn Dr. Gysi (in Kooperation mit dem AK Pol), die weitere finanzielle Unterstützung des AK Pol sowie des NMUN-Teams für ihr Catering im Kontext des Karriereabends Ausgaben an. Die Finanzen des Vereins sind insgesamt äußerst solide. Durch die Mitgliederversammlung wurden verschiedene Kostenstellen und der wachsenden Kapitalstock diskutiert. Jana Pötzschke stand für Fragen zur Verfügung. Eine genaue Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben kann bei Jana Pötzschke erfragt werden.

TOP 4: Entlastung der Schatzmeisterin durch die Mitgliederversammlung

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde die Entlastung von Jana Pötzschke als Schatzmeisterin vorgeschlagen. Diese erfolgte mit vierzehn Ja-Stimmen bei Enthaltung der betreffenden Person.

TOP 5: Entlastung des gesamten Vorstandes

Die Entlastung des Vorstands wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand mit neun Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen der betreffenden Personen.

TOP 6: Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Die Mitgliederversammlung bestimmte mit vierzehn Stimmen und der Enthaltung der betreffenden Person Doris Böhme zur Wahlleiterin. Die Wahl des neuen Vorstands erfolgte zuerst nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung durch Handzeichen. Die Vorschläge für die jeweiligen Positionen kamen aus der Mitte der stimmberechtigten Vereinsmitglieder.

Wahl des/der Vorsitzenden: Kevin Urbanski, bis dato stellvertretender Vorsitzender des BAD e.V., wurde als Kandidat für den Vorsitz vorgeschlagen. Weitere Kandidaten für diesen Posten gab es nicht. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig bei Enthaltung der betreffenden Person zum Vorsitzenden. Kevin Urbanski nahm die Wahl an.

Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden: Henning Bergmann, bisheriger Beisitzer, wurde als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig bei Enthaltung der betreffenden Person zum stellvertretenden Vorsitzenden. Henning Bergmann nahm die Wahl an.

Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin: Matthias Bahr wurde ohne Gegenkandidaten für eine weitere Amtszeit als Schriftführer vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig bei Enthaltung der betreffenden Person zum Schriftführer. Matthias Bahr nahm die Wahl an.

Wahl des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin: Jana Pötzschke stellte sich zur Wiederwahl für das Amt der Schatzmeisterin. Gegenkandidaturen gab es keine. Die Mitgliederversammlung wählte Jana

Pötzschke einstimmig bei Enthaltung der betreffenden Person zur Schatzmeisterin. Jana Pötzschke nahm die Wahl an.

Wahl der Beisitzer/innen: Um die Ämter als Beisitzer kandidierten Christoph Beer, Mirijam Böhme, Wolfgang Goldbach, Olaf Seifert und Magdalena Stiegler. Die anwesenden Kandidaten stellten sich vor; Wolfgang Goldbach wurde durch den Vorstand vorgestellt. Christoph Beer, studentisches Mitglied, hat in Bamberg seinen Bachelorabschluss in Politikwissenschaft erlangt und studiert nun Volkswirtschaftslehre. Mirijam Böhme und Wolfgang Goldbach promovieren an der BAGSS. Olaf Seifert und Magdalena Stiegler sind studentische Mitglieder und im Arbeitskreis Politikwissenschaft (AK Pol) an der Universität Bamberg aktiv. Da nach § 7 Abs. 1 der Satzung maximal drei Beisitzer bestellt werden dürfen, schlug die Wahlleiterin zur Vereinfachung des Wahlprozederes vor, dass jedes anwesende Mitglied drei Stimmen haben sollte und diese – ohne Kumulieren – auf die Kandidaten verteilen darf. Daniela Lamprecht beantragte eine geheime Wahl für die Wahl der Beisitzer. Der Antrag wurde bei einer Gegenstimme angenommen. Robert Greszki erklärte sich bereit, bei der Wahl zu assistieren. Dagegen wurden von der Mitgliederversammlung keine Einwände erhoben.

Die Vorschläge von Robert Greszki und Daniela Lamprecht wurden zu einer Beschlussempfehlung konsolidiert, in der gefordert wurde, dass ein Kandidat des AK Pol als assoziiertes Mitglied zum Vorstand ohne Stimmrecht in Vorstandssitzungen kooptiert werden darf und der andere um einen Beisitzerposten kandidiert. Dieser Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen. Olaf Seifert stellte sich als kooptiertes Mitglied zur Verfügung, um die Verbindung zwischen AK Pol und BAD e.V. zu stärken. Doris Böhme schlug ihn für diese Position förmlich vor. Olaf Seifert wurde sodann einstimmig per Handzeichen gewählt. Seine Kandidatur um den Beisitz im Vorstand erledigte sich damit einvernehmlich.

Das Wahlergebnis für die Beisitzerpositionen war wie folgt: Auf Christoph Beer entfielen drei, auf Mirijam Böhme vierzehn, auf Wolfgang Goldbach neun und auf Magdalena Stiegler vierzehn Stimmen. Es gab fünf Enthaltungen. Das Ergebnis wurde vom Protokollführer als rechnerisch plausibel bestätigt. Somit wurden Mirijam Böhme, Magdalena Stiegler und Wolfgang Goldbach zu neuen Beisitzern gewählt. Die anwesenden, gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an; Wolfgang Goldbach ließ durch Doris Böhme mitteilen, dass auch er die Wahl annimmt.

Doris Böhme trat nicht mehr zu einem Vorstandsamt an. Ebenso verzichtete Daniel Odinius, bisheriger Beisitzer, auf eine erneute Kandidatur. Der neue Vorstand besteht mithin aus folgenden Personen:

Vorsitzender: Kevin Urbanski

Stellvertretender Vorsitzender: Henning Bergmann

Schriftführer: Matthias Bahr

Schatzmeisterin: Jana Pötzschke

Beisitzer: Mirijam Böhme, Wolfgang Goldbach und Magdalena Stiegler.

TOP 7: Künftige Herausforderungen für den BAD e.V.

Der Vorstand fördert die Kontaktvermittlung zwischen Ehemaligen und Studierenden zwecks Praktikumsangeboten. Allerdings kann die aktuelle Mitgliederentwicklung auch zu Problemen führen. So wird die Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder zunehmend schwierig. Oftmals zeige sich nach dem Versenden des Newsletters, der an die Mitgliedschaft erinnere, ein Anstieg der Austritte. Daniel Odinius schlug eine Vereinfachung des Übertritts von Studierenden zu einfachen Mitgliedern vor. Robert Greszki ergänzte dahingehend, dass eine E-Mail zu Informationszwecken an solche Mitglieder versendet werden könnte, die aktuell ihr Studium abschließen. Die Mail könnte das Angebot zur Hilfestellung bei der Stellensuche umfassen und dem Abrufen aktueller Personendaten für die Mitgliederkartei dienen. Dafür sei lediglich ein Makro für die entsprechende Datei und die Erstellung sowie Versendung einer Nachricht nötig. Daniela Lamprecht fügte hinzu, dass eine Liste mit Ansprechpartnern aus verschiedenen beruflichen Feldern bei der Kontaktvermittlung hilfreich wäre. Olaf Seifert empfahl, eine Information zu den Mitglieds Optionen auch an Absolventen des Bachelorstudiengangs zugehen zu lassen. Carolin Stange schlug einen speziellen Karriereabend für diese Zielgruppe vor.

Eine Abschlussfeier für Politikwissenschaftler ist noch immer nicht absehbar, allerdings wurden Forderungen nach einem erneuten Versuch laut, eine solche Veranstaltung anzustreben. Dies wäre auch eine Möglichkeit zur Anknüpfung bei den Absolventen von Seiten des Vereins. Doris Böhme merkte an, dass hierfür Unterstützung durch die Studierenden ersichtlich sein müsste, und schlug hierfür eine Abstimmung mit dem AK Pol vor.

TOP 8: Sonstiges

Doris Böhme informierte darüber, dass der AK Pol an der Universität Bamberg wieder aktiv sei und auch von Seiten des BAD e.V. finanziell unterstützt wurde. Das Bamberger NMUN-Team wurde für das Catering, das es beim Karriereabend 2016 übernahmen, unterstützt.

Robert Greszki mahnte zum wachsenden Kapitalstock des Vereins sinnvolle Investitionen im Sinne des Vereinszwecks an. Doris Böhme verwies auf die jüngst erhöhten Ausgaben. Auch Carolin Stange empfahl, weniger zu sparen und dafür mehr in sinnvolle BAD-Projekte zu investieren. Robert Greszki und Iris-Niki Nikolopoulos brachten hierbei auch die Idee der Verleihung eines Preises für überaus engagierte, sehr gute Absolventen der Politikwissenschaft in die Diskussion ein.

Doris Böhme dankte dem bisherigen Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit. Darauf dankte Kevin Urbanski den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und überreichte ihnen als

Anerkennung ein kleines Geschenk. Doris Böhme dankte den Anwesenden für ihr Kommen und schloss die Versammlung.

Doris Böhme
(Vorsitzende/Sitzungsleiterin)

Matthias Bahr
(Schriftführer/Protokollführer)